



Die DRK Bereitschaft: Im Ehrenamt für Hamburg unterwegs

01/2023

Rotkreuzpost

Das Nachrichtenblatt des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e.V.



Liebe Fördermitglieder, Freundinnen und Freunde,



wir vom DRK haben uns verpflichtet, stets nach den sieben Rotkreuzgrundsätzen zu arbeiten: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Und das tun wir. Tag für Tag leisten unsere zahlreichen Ehrenamtlichen dort Unterstützung und Hilfe, wo es nötig ist. Ohne Ihre beständige Unterstützung, liebe Fördermitglieder, wäre dies nicht möglich. Herzlichen Dank!

Ihr

Wolfgang Konrad
1. Vorsitzender

Übung der Drohnenstaffel

Im Februar fand eine organisationsübergreifende Übung verschiedener Drohneneinheiten im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg statt. Auch unser Kreisverband war mit seiner Drohnenstaffel dabei. Der "Arbeitskreis UAV" besteht aus den Hilfsorganisationen DLRG, Malteser, THW, BRH und DRK. Ziel war es dabei, die Arbeitsweisen und Einsatzstrukturen der jeweiligen Drohneneinheiten kennenzu-



lernen, um im Einsatzfall eine reibungslose Zusammenarbeit sicherzustellen. Diese Übung war die erste gemeinsame des Arbeitskreises, der hoffentlich noch viele weitere folgen.



Der Rettungsdienst wächst weiter

Nachdem die DRK Hamburg Rettungsdienst Altona und Mitte gGmbH als Tochtergesellschaft des Kreisverbandes letztes Jahr die erste Rettungswache in Mümmelmannsberg in Betrieb nahm, folgen dieses Jahr zwei weitere in Bahrenfeld und Othmarschen. Der DRK Rettungsdienst wird damit kontinuierlich ausgebaut und sorgt so für noch mehr wichtige medizinische Versorgung auf Hamburgs Straßen.



Eine neue Unterkunft für Geflüchtete

Nach wie vor suchen viele Geflüchtete ein Obdach in Hamburg; besonders aus der Ukraine kommen weiterhin viele Menschen, um dem Leid im eigenen Land zu entfliehen. Unser Kreisverband ist seit Jahren in der Betreuung von Schutzsuchenden aktiv und stellt umfangreiche Hilfsmaßnahmen bereit. Inzwischen sind hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen in drei Flüchtlingsunterkünften für die gesamte Infrastruktur zuständig. Seit April betreuen unsere Fachkräfte die Geflüchteten in einer neu geschaffenen Unterkunft in Winterhude. Die alte Postbankzentrale wurde eigens für diesen Zweck ausgebaut und kann bis zu 1.580 Menschen beherbergen.



Wertvolle Arbeit im Zentrum Osdorfer Born

Seit über fünfzig Jahren ist das DRK Zentrum Osdorfer Born eine wichtige Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. In der Aufbauphase des damals neu entstehenden Wohnquartiers Osdorfer Born stellte das Zentrum zunächst die medizinische Versorgung der nach und nach hinzuziehenden Bewohnerinnen

und Bewohner sicher. Im Laufe der Jahre kamen weitere Gebäude und Aufgaben hinzu. Heute widmet sich das Zentrum der Gemeinwesen- und Sozialarbeit für unterschiedliche Altersgruppen des Stadtteils. So beherbergt es beispielsweise eine Kita mit einer Krippengruppe, einer Familiengruppe und einem Elementarbereich.

Der "Spielhafen" bietet Betreuungsgruppen für Schulkinder sowie offene Kinder- und Jugendarbeit mit Freizeitgestaltung, Gruppenaktivitäten, Projektangeboten und einem abwechslungsreichen Ferienprogramm. Auch die Arbeit für und mit Seniorinnen und Senioren stellt einen wichtigen Aspekt der Arbeit dar. Zum umfangreichen Angebot gehören außerdem



Alleinerziehenden-, Migrations- und Rechtsberatung, eine Kleiderkammer sowie eine Fahrradwerkstatt. Neben unseren hauptamtlich Mitarbeitenden werden viele dieser Angebote von Ehrenamtlichen mitorganisiert und durch Spenden getragen. Wir sind stolz, dass das Zentrum Osdorfer Born als Ort der Zusammenkunft eine so wichtige Rolle im Stadtteil spielt.



Danke Ehrenamt!

Mehr als 200 Menschen engagieren sich derzeit ehrenamtlich in unserem Kreisverband. Durch die regelmäßigen Einsätze sind die Helferinnen und Helfer erfahren und einsatzerprobt. Da die Bereitschaften Mitglied im Katastrophenschutz der Stadt Hamburg sind, können sie beispielsweise bei einem Massenanfall von Verletzten alarmiert werden.

Ob Rockkonzert, Fußballspiel, Firmenfeier oder Straßenfest – wo viele Menschen zusammenkommen, gibt es viele kleine und größere Notfälle. Hier kommt unser **Sanitäts- und Betreuungsdienst** zum Einsatz. Bei Großveranstaltungen hilft die Flexibilität der Einsatzmotorräder unserer **Motorradstaffel**, schnell zu Einsatzorten zu gelangen. In enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen **Rettungsdienst** sind auch eine schnellstmögliche medizinische Versorgung von Notfallpatientinnen und -patienten und gegebenenfalls der zügige Transport in ein Krankenhaus gewährleistet.



Die **Rettunghundestaffel** wird regelmäßig alarmiert, um beispielsweise bei Verschüttungen durch Gasexplosionen, vor allem aber bei der Suche nach vermissten Personen aus Altersheimen oder Krankenhäusern zu unterstützen. In diesen Fällen kommt häufig auch die **Drohnenstaffel** zum Einsatz. Außerdem hilft sie bei der Erkundung von Einsatzgebieten oder potenziellen Bereitstellungsräumen, bei der Erstellung von Lagebildern und der generellen Überwachung bei größeren Sanitätsdiensten oder Großschadenslagen. Das Team der **realistischen Notfalldarstellung** bietet für Übungen die wirklichkeitsgetreue Veranschaulichung von Notfallszenarien. Und der Nachwuchs steht auch schon in den Startlöchern: Beim **Jugendrotkreuz** lernen schon die Jüngsten Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz. Danke Ehrenamt!



Als maritime Stadt profitiert Hamburg ebenfalls von der **Wasserwacht**, die bei Notfällen im und am Wasser erste Hilfe leisten kann. Zusätzlich unterstützen die freiwilligen Helferinnen und Helfer in den Sommermonaten beispielsweise die Strandwache der Wasserwacht Lübeck.

Der **Fachdienst Funk, Technik und Sicherheit** sorgt dafür, dass alle anderen Fachdienste während eines Einsatzes sicher arbeiten können und versorgt die Unfallhilfsstellen bei Bedarf mit Strom, Telefon und Internet.

Ehrenamtliche Sozialarbeit

Auch in der Obdachlosenhilfe sind unsere Ehrenamtlichen höchst engagiert. Mit dem Food Truck wird jeden Samstag eine warme, kostenlose Mahlzeit an Bedürftige verteilt. Die mobile Zahnarztpraxis bietet Menschen ohne Krankenversicherung eine kostenlose Behandlung. Unsere Kleiderkammer und die Fahrradwerkstatt stehen Menschen mit geringem Einkommen offen. Und im Seniorentreff "Haus Ottensen" sind Interessierte herzlich willkommen, an diversen Angeboten teilzunehmen.

Spanisch und Smartphones im Seniorentreff

Im Seniorentreff "Haus Ottensen" gibt es spannende Kursangebote: Sie möchten Spanisch lernen? Im Einstiegskurs sind noch Plätze frei. Außerdem geht der Smartphone-Kurs in eine neue Runde. Hier lernen Sie schrittweise die wichtigsten Funktionen Ihres Smartphones kennen und können spezifische Fragen mit der Kursleitung besprechen.

Für Infos wenden Sie sich gern direkt an das Haus Ottensen, Holstenring 6, 22763 Hamburg, Telefon: 040 395346

Wichtigkeit der Fördermitgliedschaft - Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Unsere Fördermitglieder unterstützen nachhaltig die **humanitäre und soziale Arbeit des Roten Kreuzes**. Mitglied eines großen Verbandes zu sein, Vorteile zu haben und dabei noch Gutes tun - durch einen finanziellen Beitrag und/oder ehrenamtliche Mitarbeit - ist ein emotionales Gefühl und stärkt die Gesellschaft.

Unsere neuen Fördermitglieder können zum Dank für Ihre Mitgliedschaft an einem kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurs oder einem Erste-Hilfe am Kind Kurs unseres Kreisverbandes teilnehmen. Dieses Angebot gilt nur für Neumitglieder oder Fördermitglieder, welche ein neues

Fördermitglied werben. Eine kostenlose Teilnahme ist nur innerhalb von einem Jahr nach Ausstellungsdatum und Vorlage des personalisierten Gutscheins nach Vertragsabschluss möglich in Kursen, die vom Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. organisiert werden und die über die Homepage www.drk-altona-mitte.de buchbar sind.

Ihre Vorteile als Fördermitglied:

- Rotkreuzpost frei Haus
- Mitgliedskarte
- Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung
- jederzeit schriftlich kündbar ohne Fristen



Sie wollen wissen, wofür wir Ihre Spendengelder verwenden? Melden Sie sich gerne bei uns telefonisch 040 890 811 0 oder per E-Mail mitgliederbetreuung@drk-altona-mitte.de.

Wir freuen uns auf Sie! Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

Über den DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e. V.

Der Kreisverband kann auf eine über 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und erstreckt sich über die Bezirke Altona und Mitte. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen engagieren sich in den **vielfältigen Einrichtungen und Gruppen:**

- Concierge Service
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe
- Gruppe Funk, Technik und Sicherheit
- Jugendrotkreuz

- Katastrophenschutz
- Kindertagesstätten
- Kochgruppe
- Mobile Zahnarztpraxis
- Motorradstaffel
- Notfalldarstellung
- Rettungs- und Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- Seniorentreff „Haus Ottensen“
- Wasserwacht
- Zentrum Osdorfer Born mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Impressum und Kontakt

Herausgeber:
DRK Kreisverband
Hamburg Altona und Mitte e. V.
Langbehnstraße 4 • 22761 Hamburg
Telefon: (040) 89 08 11 0
Fax: (040) 89 08 11 51
E-Mail: email@drk-altona-mitte.de
www.drk-altona-mitte.de

Layout und Texte:
Maike Hegeler

Fotos und Grafiken:
DRK Kreisverband Altona und Mitte e.V.

Vi.S.d.P.:
Jörg Theel (Kreisgeschäftsführer)

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:
www.facebook.com/drkaltonamitte
www.instagram.com/drk_altona_mitte

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE06 2005 0550 1044 2115 20
BIC: HASPDEHXXX